An Herrn Carl Blasel, Mitglied des k. k. Hoftheaters in Brünn.

Z. M. 13704

Euer Wohlgeboren!

Auf Ihr gefälliges Schreiben vom 27. d. M. an Herrn Director Pokorny, worin Sie Ihre Bereitwilligkeit aussprechen, sich für die Dauer des Sommers hier engagiren zu lassen, beehre ich mich Ihnen zu eröffnen, daß Herr Director Pokorny, welcher sich gegenwärtig in Wien befindet, mich beauftragt hat, mit Ihnen wegen Ihres künftigen Engagements in Unterhandlung zu treten. Ich ersuche Sie daher, mir gefälligst bekannt geben zu wollen, ob Sie noch gesonnen sind, Ihr Gastspiel am 1. Juli d. J. zu beginnen, und ob Sie noch Lust haben, die Rolle des Hans Adam in „Des Teufels Antheil" zu übernehmen, worüber mir gefälligst eine Antwort erbitte.

Unter einem zeige ich Ihnen an, daß Sie in Brünn sind, wenn Sie glauben Ihr Repertoir hier zu geben. Im Monat März a. c. haben Sie mir einen Brief, und zwar unterm 29. mit mir gesendet, in welchem Sie um die Abschrift Ihres Contractes, welcher mit 3 Jahren abgeschlossen und worin gar nichts über das Aufhören des Engagements bestimmt ist, bitten. Da mir aber Ihr Repertoir hier nothwendig zu Grunde gehen, so müssen Sie gefälligst selbes mir einsenden, damit ich es Ihnen zurückstellen kann.

Ihrer gefälligen Antwort entgegensehend zeichnet mit aller Achtung

Ihr ergebenster

Wien, 4 Juni 1858.

STADTBIBLIOTHEK